

Wie inklusiv ist Hanau?

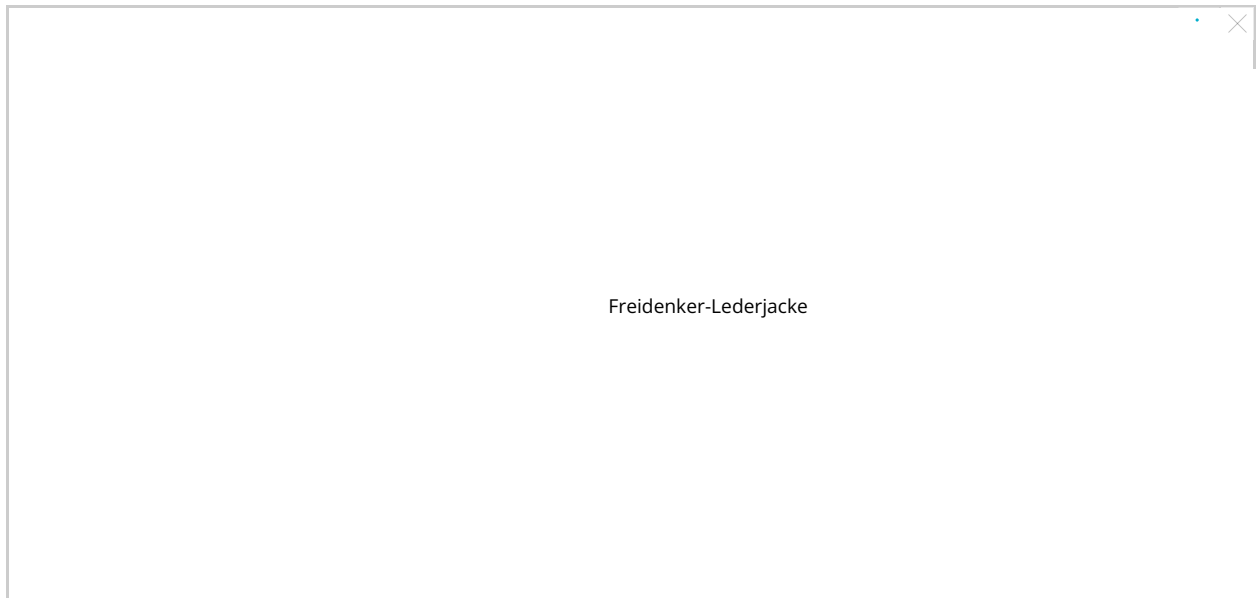
REDAKTION / 20. SEPTEMBER 2022



Einige Menschen stoßen mit Sektgläsern an, unterhalten sich, sind fröhlich. Auf den Stehtischen Gläser und Knabbereien.

Ein Empfang wie er überall stattfinden kann, zum Jahresempfang einer Kommune, zur Hochzeit der Freundin, zum Geburtstag des Chefs. Mittendrin 2 Frauen. Sie begeben sich zu einem Stehtisch und schauen hinauf. Kurzes Schweigen. „Es wäre ja schön, wenn auch wir an die Häppchen rankommen würden.“ - „Schade, dass niemand an uns gedacht hat.“, sagen die Frauen im Rollstuhl.

Diese und andere „Alltags-Szenen aus Hanau“ werden am Freitagabend auf dem Marktplatz zur Aufführung kommen. Sie sind Teil des politischen Abendgesprächs zum Thema Inklusion, das der Verein „Menschen in Hanau“ der Stadtkirchengemeinde vorbereiten und moderieren. Das Abendgespräch ist eine Veranstaltung des Jubiläums „425 Jahre Hanauer Neustadt.“



Das Stehgreif-Theater führt mit kurzen dialogischen Szenen vor Augen, wie Menschen mit Behinderungen immer wieder ihren Alltag erleben. Menschen im Rollstuhl, mit Seheinschränkungen und weiteren Handicaps spielen an imaginierten Orten wie Bushaltestellen, bei offiziellen Empfängen, in Restaurants und weiteren Schauplätzen. Die kurzen Bühnenstücke wurden vom „Checker-Team“ geplant und entwickelt. So wollen die Checker sehr anschaulich zu zeigen, was sie so alles erfahren im Alltag in Hanau und anderswo. Unterstützt werden sie durch Akteure der Lebenshilfe Hanau e. V.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzumachen und kleine Rollen zu übernehmen. „Wir brauchen ganz sicher Leute, die Fahrgäste im Bus spielen. Fahrgäste mit Hundewagen, mit Fahrrad und so weiter“, sagt Katja Sommer, Vorständin von Menschen in Hanau, sie führt Regie und hat die Dialoge mit verfasst. „Wir sind mitten im Probenprozess, einige Szenen werden sich noch verändern. Wir freuen uns auf ein motiviertes Publikum, das wir in die Szenen einbeziehen können.“ „Die Dialoge dienen nur als Anhaltspunkte bzw. „roter Faden“, weitere spontane Aussagen sind erwünscht. Auch spontane Fragen von dem Publikum sind möglich“, so Sylvie Janka, Koordinatorin Menschen in Hanau. Das Team plant vier Alltags-Szenen, wozu sie Einblicke in die Welt der DIN-Normen geben. Während und im Anschluss an das Stehgreif-Theater sind offene Gespräche und Diskussionsrunden vorgesehen.



Den Abend umrahmt und moderiert Pfarrer Horst Rühl, Beauftragter EKKW Neustadtjubiläum Hanau /Pfarrer und Diakoniewissenschaftler MA. Das Politische Abendgespräch findet am Freitag, 23. September um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz in Hanau mit anschließendem Austausch bei Brezeln und Getränken statt. Menschen in Hanau werden bereits gegen 16 Uhr vor Ort sein und beraten gerne über Aktions-Möglichkeiten und ihre regelmäßigen Veranstaltungen, wie den Tauschmarkt, die Spiele-Abende, die Um-Welt-Werk-Stadt, ganz neu die Projekt-Werkstadt ab Oktober und mehr.

Die wichtigsten Eckdaten:

Was: Politisches Abendgespräch zum Thema Inklusion:

Alltags-Stehgreif-Szenen

Wann: Freitag, 23.09.2022 – ab 17.50 Uhr bis ca. 19.30 Uhr + Info-Stand Menschen in Hanau ab 16.00 Uhr

Wo: Marktplatz Hanau

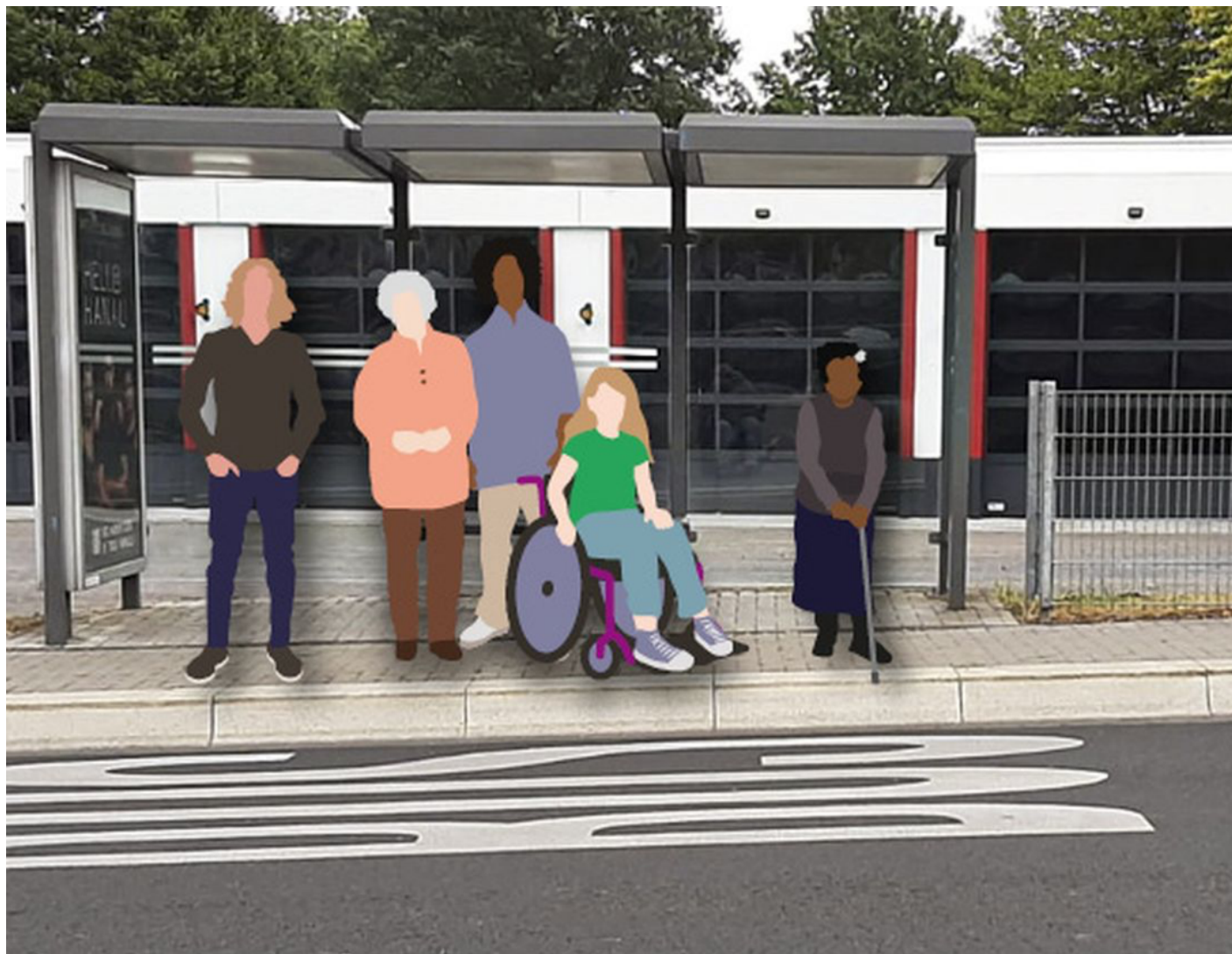
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei, eine Behinderten-Toilette ist vorhanden.

Anfahrt: Haltestelle Marktplatz Hanau

Kosten: Keine – alle sind willkommen.

Kontakt: „Menschen in Hanau“ e. V. – Sylvie Janka

Sylvie@menschen-in-hanau.eu



Menschen in Hanau warten an einer Bushaltestelle.

Kommentar schreiben

Zeig dein Herz und spendiere der Redaktion einen Kaffee!

Spenden



Teilen

Tweeten

Teilen

Das könnte Sie auch interessieren